

Lachen ihm 11. Januar 1853

Was dankst Du wohl von mir wenn ge-
liebt. Hinnur Marie, ich bin alles, was du
wilst, mir das nicht das ich wenig mit
dir beschäftigt bin; so oft war ich dann dir ge-
sessen, so oft wollten ich dir sagen, ich
mit wahren Angewohnheiten. Ich bin gelassen
weil es von mir ein geistiges Hindernis
kennt, aber wenn ich dir vor Augen tritt
ich Lachgrin, in dir gesessen, so muß
ich dir sagen, ich bin nicht so gut und
ich mehr als die Menschen an, ich muß
fürsich selbst. Nicht ist das unglückliche
Lachen erwiesen, bin ich zu sehr, es ist
mir geistig gelöst, nicht fortwährend an
Morgens und habe einen solchen
Dank, als auch diesen Clima für an-
gekommen. Ich bin mit ihm an den Tage
mich Aufmerksam, ich bin ein Gefühl,
als wenn mich der All nicht mehr wollte.
Der man auf die Weise selbst in mir

Vielleicht umgeben von ihm wol man in der
Welt als Glanz und Pracht anseht nicht wissen
dann, wie es da, die so wie ich mich gütig
Atmosphäre brüht, leicht begreifen und es
sich unsere Schritte gemacht, um nicht bald
weiter zum Atmen zu können. Ich habe Ihnen
gute Worte gegeben einige Mal gesehen, Sie war
so freundlich mir bei meinem Rücktritt von
England gar gütig. Ich bin zu lassen, ich bin
aber so an der Welt, ich bin so ein wenig
Mal befehlen konnte und die 5 Male ich in
sich, war es beim König - Am 1^{ten} Februar
ich bin, Sie gab mir einen Brief über einen
und beauftragte mich vollkommen. Sie hat so
geringen auch und wird dann nichts mehr
habe Briefwechsel abgeben. Wie da in Brief-
wechsel mit der? Sie scheint in Dänemark
glücklich zu sein, ist es ja doch sehr gut, ein
gast, ich weiß so, ich habe Dänemark mir gut
kommen und jetzt schon gar nicht, besonders da
ist mir unklar. Man muss gütig und
glücklich wohl sein, um sich irgendwo heimisch zu

füßten und bei mir ist weiter das sein wie das
Andere also soll. = Admire hättung, liebend, so wie
Liane ist in England und war in Windsor, wo
die Prinzessin der belgischen Königin von Sachsen bei
ihrer Cousine der Königin Victoria zuhause war,
so gung mit ihr auf nach Thorne mit
der Lady Wight und ist falls das Glück
die besterzige Gung gewesen und oft zu sein. Sie
war ungemein freundlich zu mir, sie ist mir
gefallen in dem meine geistliche Mutter und
Gastin und gung und bringt man sich ganz
von ihr, denn sie besitzt die Eigenschaften als
Weib, die oft und auf dem hohen
so gewaltig gung haben. Sie hat eine
sehr schöne Broche von ihr mit Diamanten
und Perlen besetzt. Sie war selbst so
gütig bei der Abfahrt von der Stadt
zu wissen, was für eine Aufzeichnung
ist. In dieser Beziehung hat sie einen
Mangel, denn in Claremont war die Königin
Marie Amelie so gütig zu mir, so wie sie
denn Abschied genommen = und für meine

Marie mit all' diesem äusseren Glanz
gäbe ich mir lieber schon hier jetzt
denn das für; j'age si je suis heureuse
ce n'est pas cela, ce qui fait le bonheur,
pour moi il n'existe que dans l'indépendance
et dans une atmosphère d'intelligence
et de bonté. Ich want wohl bis zum Mai
oder Juni mich so schlappen müssen, was ich
dann an mir und mich auch aufpassen
wird ich wohl nicht. Kommt Zeit kommt
Rath. Welche Thier ich mit dir all-
einer sehr aller seine Anschauung zu be-
kommen dich jetzt muss ich dir ausdrücklich ge-
stehen bin ich so dünn, ich ist mit mir
meine Thier zusammenbringen, mich ihm,
nach in Danksagung geistiger Arbeit ge-
nügt verlassen lassen. Beschreibe mir bald
wieder magst mir nicht viel von dir, sage
mir ob du mich noch ganz hast, ich brauche
zu wissen ob man in Lila mir noch gedenkt.
Marie Le Moine erwartet meine Zuversicht
in ihrer Familie und ganz herzlich dich

maist Janig, in Mäz, soll si antworten,
 af labu in Angt und Besorgnisd nimm si,
 ihr mytel Wagnereit war niest ofen Geseft
 und die Lammung vanden ynsolgt nuch.
 Si könnent mir wir mein Kind von und
 die Häse meine Geseft für si ist tiefe Er-
 trübung für mich. Ensin der liebe Gott hat
 mein Laster auf die Welt schickt was
 niest ynsammelt und er wird sich an
 an, die mit Muthen zu ihm aufblicken.
 Wol maist denn die trübliche Trübe sagt
 ich ein million de ebsenigen mir. Und
 die mein Laster wir labt die in Enaim?
 kein Leben ist ein dunkler Tag die Wiese
 gegen das Meer, so lange ist es ein Jahr
 ist ein so tiefe et soere die Geseft
 wir sind in Lachen, von dieser Linsand
 kennst du die Enaim Angest maist.
 der König, der ist soat soeren thes mir
 bei ihm und bald in Bänfel, das
 wir sind in Lachen sein, fällt mein Kommen
 wir abgesperrt sind. Niemand von mir

Gefährte wofol hier, an, immer 3 Kinder von 11
de Drey ihr gewöhnen und ist die Geschichte
denn Paula kommt für ist sehr für alle bessere
die Jungen und die Jungen sind. Wie ich am Ende
ist, davon ist der Lärm der Angriff - Wie ich mich
Mensch im Paradies wandeln wie hier in
dem Land herum mit der Götterwelt wie
mein Vater so zu finden - Auf meinem
bewusst, intelligenten Leben den ganzen
Leben Tag mit einem zwölfjährigen
Mädchen die wenn auch intelligent und
für mich die bessere ist weil die
Politik nicht die geringste Auffassung ge-
stattet, zugehörig, ist für mich eine sehr
Aufgabe und so schwer, es mich die Lust
mangelt bei meinem geistigen und Körper-
lichen Abspannung wider Fortzuführen.
Denn mein Herr Mann sehr als sehr an-
genommen, ist dann aber jetzt nicht mehr
als ist. An einer guten Schwangerschaft
und einem trefflichen Gemälde meiner
Zukunft. Mit unserer Liebe sind
die so wenig nicht bedauerlich von der geistigen
denn Mann.